

Vorlage an den Landrat

Titel: **Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL
für das Jahr 2014**

Datum: 13. September 2016

Nummer: 2016-271

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2016/271

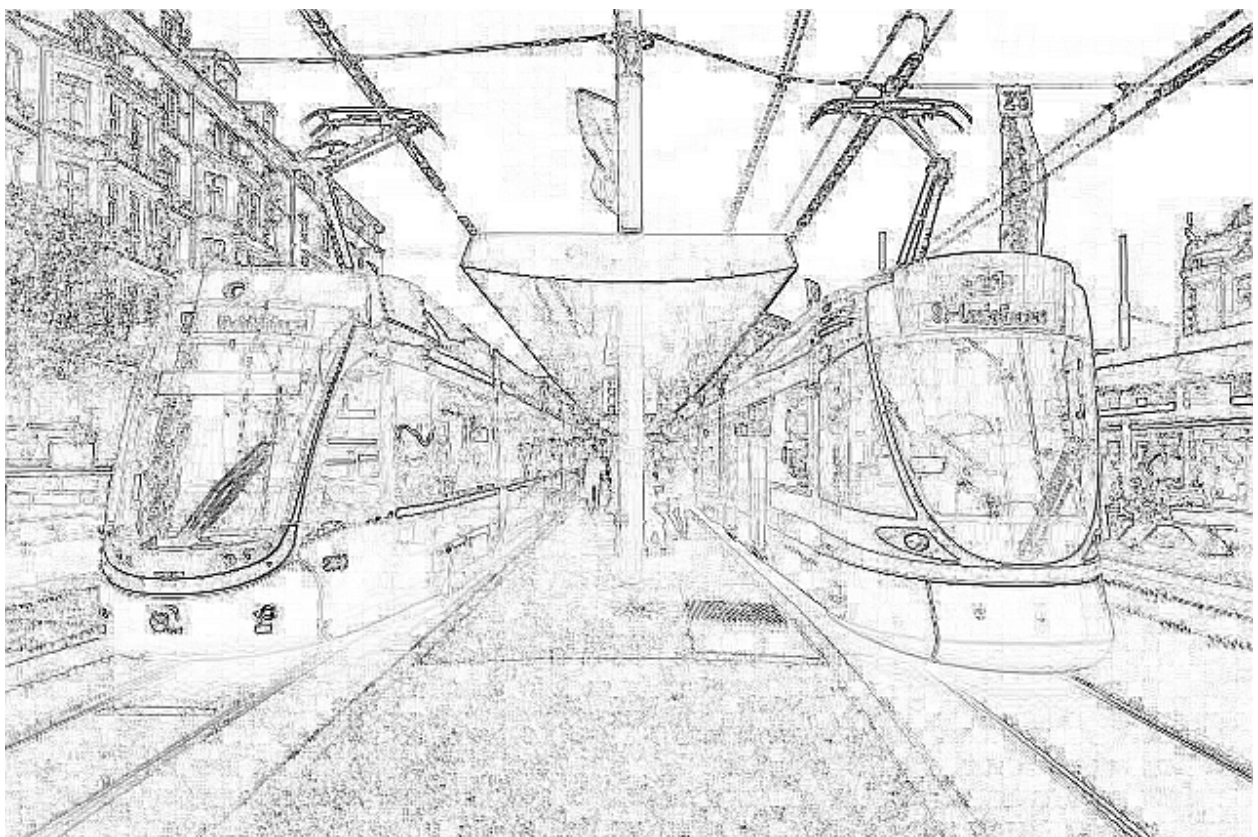
Kanton Basel-Landschaft

Regierungsrat

Vorlage an den Landrat

Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2014

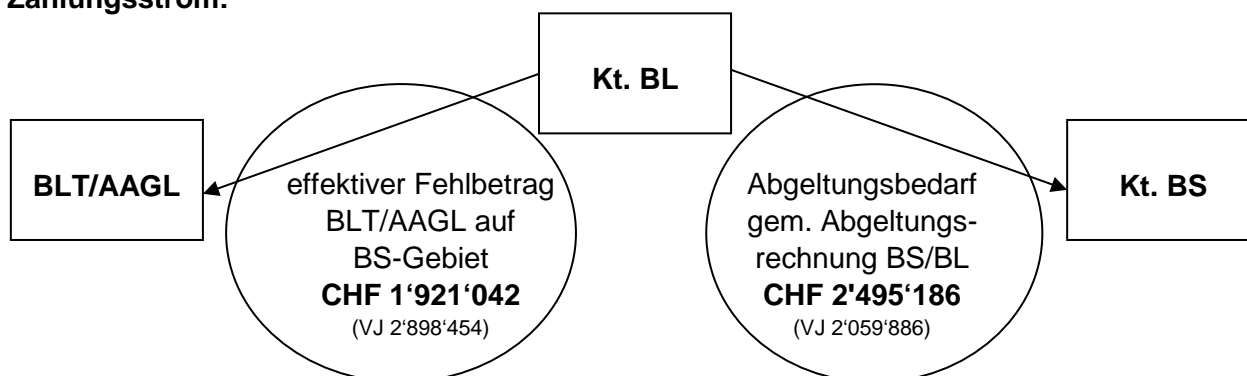
vom 13. September 2016



1. Zusammenfassung

Die Abrechnung der Geldflüsse zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft im Bereich des öffentlichen Verkehrs basiert auf der Vereinbarung vom 26. Januar 1982¹ über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG. Darin ist festgelegt, dass der Kanton Basel-Landschaft den erwirtschafteten Fehlbetrag der BLT und der AAGL auf dem Gebiet des Kantons Basel-Stadt übernimmt. Dieser beträgt im Abrechnungsjahr 2014 CHF 1'921'042. Der Kanton Basel-Stadt bezahlt im Gegenzug der BVB die ungedeckten Kosten auf deren Linien auf basellandschaftlichem Territorium. Der Staatsvertrag geht davon aus, dass die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet möglichst gleichviel Fahrleistung wie die BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erbringt. Dies ist nie vollständig möglich. Daher wird eine Abgeltungsrechnung erstellt und auf Grund derer der Leistungsüberhang finanziell ausgeglichen. Derzeit erbringen die Trams der BLT mehr Leistungen im Kanton Basel-Stadt als die der BVB auf dem Gebiet des Kantons Basel-Landschaft. Bei den Buslinien ist das Verhältnis umgekehrt. Neben den Fahrleistungen fliessen auch die direkten Kosten und die Erträge der Transportunternehmen in die Berechnung mit ein. Obwohl die BLT und die AAGL gesamthaft mehr Leistungen auf baselstädtischem Gebiet erbringen als die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet, ergibt sich aus der Abgeltungsrechnung ein Saldo zulasten des Kantons Basel-Landschaft von CHF 2'495'186. Dieser Saldo entsteht massgeblich auf Grund der Tatsache, dass die städtischen Streckenabschnitte der BLT und AAGL viel ertragsreicher sind als die basellandschaftlichen Abschnitte der BVB. Die bekanntermassen höheren Produktionskosten der BVB spielen hierbei zwar auch eine Rolle, allerdings nur zu einem geringen Anteil.

Zahlungsstrom:



Der zu genehmigende Abrechnungsbetrag 2014 für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL beträgt insgesamt **CHF 4'416'228** und liegt damit rund **17%** unter dem Budget von **CHF 5'300'000**. Gegenüber dem Vorjahr (CHF 4'958'340) nahm der Abrechnungsbetrag um **CHF 542'112** ab.

¹ GS 28.323, SGS 480.1, Staatsvertrag

1.1. Inhaltsverzeichnis

1.	Zusammenfassung	2
1.1.	Inhaltsverzeichnis	3
2.	Rechtliche Grundlagen	4
3.	Darstellung der Abrechnung	5
4.	Kommentar zur Abrechnung	6
4.1.	Abgeltungsrechnung	6
4.2.	Saldo aus Staatsvertrag	6
4.3.	Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL	6
4.4.	Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2013	7
5.	Methodik der Abgeltungsrechnung	9
5.1.	Ermittlung der Kosten	9
5.2.	Ermittlung der Erlöse	10
5.3.	Ermittlung des Ergebnisses aus der Abgeltungsrechnung	10
6.	Ergebnis der Abgeltungsrechnung	10
6.1.	Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge	12
6.2.	Veränderung der Tram- und Buskosten	12
6.3.	Zusammensetzung und Aufgaben der Prüfgruppe	13
7.	Berechnung Kosten grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zulasten Kantons BL	13
7.1.	Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL	14
7.2.	Finanzfluss zulasten des Kantons Basel-Landschaft 2014 und 2015	14
7.3.	Budget – Rechnung – Abrechnung 2014	15
7.4.	Finanzrechtliche Prüfung	15
8.	Beitrag der Gemeinden	15
9.	Zuständigkeit des Landrates	16
10.	Antrag	16
11.	Anhang	18

2. Rechtliche Grundlagen

Die Vereinbarung vom 26. Januar 1982² zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG legt die Grundlagen der jährlich zu erstellenden Abgeltungsrechnung BVB/BLT/AAGL³ fest.

Gemäss § 7 der Vereinbarung (Staatsvertrag) sollen grundsätzlich alle von der BVB auf Gebiet des Kantons Basel-Landschaft betriebenen Linien erfasst und nach Tram und Bus getrennt verrechnet werden. Das Gleiche gilt für die BLT und die AAGL auf Gebiet des Kantons Basel-Stadt. Ziel des Staatsvertrages ist es, dass die Fahrleistungen der Transportunternehmen auf kantonsfremdem Gebiet gegenseitig ausgeglichen werden. Ein allfälliger Leistungsüberhang ist abzugelten. Die gegenseitige Abgeltung wird mit kalkulatorischen Kostenelementen berechnet.

Es ist zu berücksichtigen, dass beide Kantone auch den effektiven Fehlbetrag ihrer Transportunternehmen auf jeweils kantonsfremdem Gebiet übernehmen.

In dieser Vorlage sind entsprechend auch beide Sachverhalte dargestellt.

- **Sachverhalt 1: Abgeltungsrechnung BS-BL**

Kapitel 6: Die Methodik der Abgeltungsrechnung

Kapitel 7: Das Ergebnis der Abgeltungsrechnung BS-BL gemäss Staatsvertrag

- **Sachverhalt 2: Verhältnis Kanton Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL (Saldo aus Staatsvertrag)**

Kapitel 8: Das Verhältnis des Kantons Basel-Landschaft zur BLT und zur AAGL. Dieses betrifft einerseits die in den Kapiteln 6 und 7 dargestellte Abgeltungsrechnung mit dem Kanton Basel-Stadt und andererseits die im Kapitel 8 dargestellte Kantonsabgeltung der effektiven Fehlbeträge, welche die BLT und die AAGL auf baselstädtischem Gebiet erwirtschaften.

² GS 28.323, SGS 480.1

³ BVB: Basler Verkehrs-Betriebe, Basel
BLT: BLT Baselland Transport AG, Oberwil
AAGL: Autobus AG Liestal, Liestal

3. Darstellung der Abrechnung

Leistungen auf jeweils fremdem Kantonsgebiet 2014						
1. Kosten-/Ertragsüberschuss gem. Abgeltungsrechnung	Tram		Bus		Tram und Bus	
	Kostenüberschuss der BVB auf BL-Gebiet CHF 3.22 Mio. (Nutzer ist BL)	Kostenüberschuss der BLT auf BS-Gebiet CHF 0.88 Mio. (Nutzer ist BS) Überhang zu Gunsten Kt. BS CHF 2.34 Mio.	Kostenüberschuss der BVB auf BL-Gebiet CHF 2.93 Mio. (Nutzer ist BL)	Kostenüberschuss der BLT auf BS-Gebiet CHF 2.77 Mio. (Nutzer ist BS) Überhang zu Gunsten Kt. BS CHF 0.16 Mio.	Kostenüberschuss der BVB auf BL-Gebiet CHF 6.15 Mio. (Nutzer ist BL)	Kostenüberschuss der BLT auf BS-Gebiet CHF 3.65 Mio. (Nutzer ist BS) Überhang zu Lasten Kt. BL CHF 2.50 Mio.
Total Überhang zu Lasten BL	CHF 2.34 Mio.	CHF 0.16 Mio.			CHF 2.50 Mio.	
					Geldfluss BL an BS	
2. Effektive Kosten der AAGL/BLT						
Fehlbetrag BLT/AAGL auf BS-Gebiet	CHF 0.34 Mio.	CHF 1.58 Mio.			CHF 1.92 Mio.	
					Geldfluss BL an BLT und AAGL	
3. Gesamte Kosten BL für Grenz- überschreitende ÖV-Linien	CHF 2.68 Mio.	CHF 1.74 Mio.			CHF 4.42 Mio.	

4. Kommentar zur Abrechnung

Die Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL setzt sich wie folgt zusammen:

4.1. Abgeltungsrechnung

Der Saldo aus der Abgeltungsrechnung ergibt sich aus der Verrechnung der Fehlbeträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und der Fehlbeträge der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet. Für die Berechnung der Fehlbeträge werden sowohl effektive Kosten und Erträge als auch kalkulatorische Werte eingesetzt. Für das Abgeltungsjahr 2014 ergibt sich ein Überhang von CHF 2'495'186 zulasten des Kantons Basel-Landschaft.

4.2. Saldo aus Staatsvertrag

Zwischen den Ergebnissen gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen gemäss den Betriebsrechnungen der BLT und der AAGL für die Linien auf baselstädtischem Gebiet besteht eine Differenz. Die Abgeltungsrechnung wird gemäss Staatsvertrag auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Die daraus entstehende Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag". Da der Fehlbetrag, welchen der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung geltend machen kann (CHF 3'654'467), höher ist als die effektiven Kosten, die der BLT und der AAGL abgegolten werden (CHF 1'921'042), entsteht für das Abrechnungsjahr 2014 ein Saldo aus Staatsvertrag zugunsten des Kantons Basel-Landschaft im Betrag von CHF 1'733'425. Die Differenz zwischen der Abgeltungsrechnung und den effektiven Kosten ist unter anderem auf folgende Punkte zurückzuführen:

- Beim Busverkehr werden in der Abgeltungsrechnung die Kosten aus den Kilometer- und Stundenleistungen mit den Kostensätzen der BVB berechnet. Da diese höher sind als die effektiven Ansätze der BLT und AAGL, entsteht hier eine Differenz zugunsten des Kantons Basel-Landschaft. Zusätzlich fliessen gewisse Nebenerträge, welche auf den Buslinien generiert werden, nicht in die Abgeltungsrechnung ein. Daraus ergibt sich eine Differenz gegenüber dem effektiven Fehlbetrag von CHF 1'191'793 zugunsten des Kantons Basel-Landschaft.
- Die Differenz im Bereich des Tramverkehrs resultiert vorwiegend aus dem Abgrenzungsproblem zwischen den in der Abgeltungsrechnung berücksichtigten Kosten für die Mitbenützungsschädigung der BLT auf baselstädtischem Gebiet und den in der Rechnung der BLT enthaltenen Kosten. Daraus ergibt sich eine Differenz von CHF 541'632 zugunsten des Kantons Basel-Landschaft. Die Details dazu werden unter Punkt 5.4 erläutert.

4.3. Total der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL (Total der Landratsvorlage)

Die Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien setzen sich aus dem Überhang aus der Abgeltungsrechnung zulasten des Kantons Basel-Landschaft (CHF 2'495'186) und den effektiven Fehlbeträgen der BLT und der AAGL auf baselstädtischem Gebiet (CHF 1'921'042)

zusammen. Die gesamten Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien betragen somit CHF 4'416'228.

Auf die Frage, wie hoch diese Kosten ohne diese Vereinbarung wären, wurde in der Vergangenheit schon mehrfach eingegangen. Der Vollständigkeit halber sei diese aber hier nochmals beantwortet:

Ohne die Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG (Staatsvertrag) würden der BVB deren Leistungen auf basellandschaftlichem Gebiet im ordentlichen Verfahren abgegolten. Die Kosten der BVB belaufen sich gemäss Abgeltungsrechnung 2014 auf CHF 6'149'653. Dieser Wert wurde beim Trambetrieb mit den tieferen Stunden- und Kilometeransätzen der BLT berechnet. Die effektiven Kosten liegen nochmals deutlich höher. Der Abgeltungsbedarf, welcher der Kanton Basel-Landschaft an die BVB entrichten müsste, dürfte schätzungsweise mehr als CHF 8'000'000 betragen. Dieser hohe Betrag resultiert daraus, dass die BVB ihre Leistungen zu deutlich höheren Preisen erbringt als die BLT und die AAGL.

Wenn die BVB ihre Leistungen zu ähnlichen Konditionen wie die BLT erbringen würde, hätte dies relativ kleine Auswirkungen. Im Trambetrieb wäre mit keiner Kostenersparnis zu rechnen, da die Kilometer- und Stunden-Leistungen der BVB in der Abgeltungsrechnung bereits mit den Kostensätzen der BLT berechnet werden. Bei den Buslinien könnte gemäss einer groben Schätzung mit Minderkosten von +/- CHF 200'000 gerechnet werden. Wie weit sich die Kosten bei den direkten Trägerkosten (Energie, Leitstelle, Mitbenützungsschädigung, Bahnunterhalt etc.) reduzieren würden, kann nicht abgeschätzt werden.

4.4. Veränderung des Abgeltungsbedarfs gegenüber der Abrechnung 2013

Gesamthaft hat sich der Abgeltungsbedarf gegenüber dem Vorjahr um rund CHF 542'000 verringert. Die ungedeckten Kosten, welche die BVB auf basellandschaftlichem Boden geltend machen, sind um CHF 813'000 gestiegen. Die ungedeckten Kosten der BLT und der AAGL, welche in die Abgeltungsrechnung einfließen, sind gegenüber 2013 ebenfalls um rund CHF 378'000 gestiegen. Da die ungedeckten Kosten der BVB stärker gestiegen sind als die der BLT/AAGL, steigt die Abgeltung von BL an BS um CHF 435'000. Dem gegenüber sind die effektiven ungedeckten Kosten, welche die BLT und die AAGL gegenüber dem Kanton BL geltend machen, um CHF 977'000 gesunken. Daraus ergibt sich die Veränderung gegenüber dem Jahr 2013 von rund CHF 542'000.

Die gemäss Abgeltungsrechnung gestiegenen Kosten sind auf verschiedene Ursachen zurückzuführen:

Beim Trambetrieb der BVB gründet ein Grossteil der höheren Kosten auf ausserordentliche Unterhaltsarbeiten auf der Linie 3 im Raum Birsfelden (+CHF 300'000). Weitere CHF 26'000 resultieren aus diversen kleineren Veränderungen. Gleichzeitig verzeichnete die BVB einen leichten Ertragsrückgang auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten (-CHF 145'000). Daraus resultiert ein gesamthaft höherer Abgeltungsbedarf von CHF 471'000.

Auch bei der BLT sind die Kosten mit CHF 806'000 deutlich gestiegen. Davon sind CHF 250'000 dem höheren Km-Satz geschuldet. Rund CHF 320'000 stammen aus der höheren Mitbenützungsschädigung, welche die BVB der BLT in Rechnung stellt. Im Weiteren sind in Folge von Bauarbeiten auf der Linie 11 die direkten Trägerkosten um CHF 200'000 gestiegen.

Die restlichen CHF 36'000 sind durch kleinere Veränderungen bei den Leitstellenkosten oder beim Bahnunterhalt begründet. Auf der anderen Seite sind bei der BLT die Erträge mit CHF 591'000 deutlich angestiegen, so dass sich die ungedeckten Kosten gesamthaft um CHF 214'000 erhöht haben.

Das heisst in der Summe haben sich die ungedeckten Kosten der BVB um CHF 471'000 und die der BLT um CHF 214'000 erhöht. Daraus resultiert im Trambereich ein höherer Abgeltungsbedarf von CHF 257'000 zugunsten Basel-Stadt.

Bei den Buslinien ergibt sich aus der Abgeltungsrechnung eine Verschiebung von CHF 178'000 zugunsten Basel-Stadt. Auch hier haben die ungedeckten Kosten bei der BVB und der BLT zugenommen. Bei der BVB sind Mehrkosten von rund CHF 378'000 angefallen. Die Erträge haben sich um CHF 36'000 erhöht. Daraus resultiert eine Erhöhung der ungedeckten Kosten von CHF 342'000 gegenüber der Abgeltungsrechnung 2013. Wobei zu beachten ist, dass in der Abrechnung 2013 noch eine Korrektur über CHF 158'000 aus dem Jahr 2012 in Abzug gebracht wurde. Ohne diese Korrektur beträgt die Veränderung CHF 184'000. Bei der BLT/AAGL sind die Kosten um CHF 494'000 gestiegen. Wie bei der BVB ist die Kostensteigerung auf Mehrleistungen und den höheren Stundensatz zurückzuführen. Die Erträge haben sich um CHF 330'000 erhöht. Daraus ergibt sich eine Erhöhung der ungedeckten Kosten von CHF 164'000. In der Abgeltungsrechnung verschiebt sich dadurch der Saldo um CHF 178'000 zugunsten des Kantons Basel-Stadt.

Abgeltungen an BLT und AAGL

Gesamthaft sind die ungedeckten Kosten, welche die BLT und AAGL dem Kanton BL in Rechnung stellen, um rund CHF 977'000 gesunken. Davon sind rund CHF 358'000 auf die sehr erfreuliche Entwicklung bei den Erträgen zurückzuführen. Der Grossteil (CHF 619'000) stammt allerdings aus der sogenannten Mitbenützungsschädigung (MBE), welche die BLT an die BVB entrichten muss. Konkret waren in der Abrechnung der BLT für das Jahr 2013 CHF 4'701'000 und für das Jahr 2014 CHF 4'082'000 enthalten. Die MBE wird auf Grund der effektiven Kosten der BVB ermittelt und kann von Jahr zu Jahr erheblich schwanken. Die MBE wird der BLT in Rechnung gestellt und über den Umweg der Abgeltungsrechnung werden diese Kosten wieder dem Kanton BS belastet. Da diese Kosten letztendlich von BS getragen werden, sind diese für den Kanton BL kostenneutral. Es kann aber Verschiebungen zwischen den Abrechnungsjahren geben. Da die MBE in der Abgeltungsrechnung jeweils periodengerecht berücksichtigt wird, die BLT dem Kanton aber die Akontorechnung aus dem aktuellen Jahr und den Saldo aus der Schlussrechnung des Vorjahres verrechnet, entstehen hier immer Differenzen. Das genaue Zusammenspiel wurde bereits in früheren Vorlagen (LRV 2014-185 und LRV 2015-173) erläutert. Es wird daher an dieser Stelle darauf verzichtet. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Differenz zwischen der Abrechnung gemäss Abgeltungsrechnung und den von der BLT belasteten Kosten auf.

Abrechnungsjahr	MBE gem. BLT			MBE gem. BVB	Differenz Abgeltungsrechnung zu Abrechnung BLT
	Akonto	Saldo aus Schlussabrechnung Vorjahr	Total MBE in Abrechnung BLT		
2012	3'700'000	20'499	3'720'499	4'200'909	480'410
2013	4'200'000	500'909	4'700'909	4'081'831	-619'078
2014	4'200'000	-118'169	4'081'831	4'399'071	317'240
2015	4'200'000	199'071	4'399'071	3'838'091	-560'980

Annahme - die Abrechnung der BVB lag bei Erstellung der Vorlage noch nicht vor

Weitere Erläuterungen folgen unter Punkt 7.2 „Finanzfluss zulasten des Kantons Basel-Landschaft 2014 und 2015“

5. Methodik der Abgeltungsrechnung

Für alle Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet werden Linienrechnungen erstellt. Für jeden Abschnitt wird das finanzielle Resultat als Saldo ausgewiesen.

Bei der Erstellung der Abgeltungsrechnung werden die Kosten und Erlöse den einzelnen Linienabschnitten zugeteilt.

5.1. Ermittlung der Kosten

Die Kosten werden nach folgenden drei Kategorien ermittelt:

- nach dem Territorialprinzip zuscheidbare Kosten⁴
- zeitabhängige Fahrpersonalkosten⁵
- kilometerabhängige Kosten⁶

Es gilt der Kostensatz der betriebsführenden Unternehmung. Betriebsführend ist jene Unternehmung, welche im kantonsfremden Gebiet mehr Leistungen erbringt. Zur Ermittlung der Betriebsführerschaft werden die gewichteten Kursstunden der BLT/AAGL und der BVB, getrennt nach Bus und Tram, gegenüber gestellt (vgl. Anhang/Tabelle 3). Die Gewichtung erfolgt aufgrund der Fahrzeuggrössen (vgl. Anhang/ Tabelle 4). Beim Trambetrieb liegt die Betriebsführung bei der BLT, beim Busbetrieb bei der BVB.

⁴ Im Wesentlichen: Bahn-/Gleisunterhalt, Energie Tram, Mitbenützungsschädigung an BVB, Abschreibungen auf Anlagen, Mieten, Leitstelle.

⁵ Die Fahrpersonalstundensätze (inkl. Sozialversicherungen) werden mit den entsprechenden Stunden multipliziert.

⁶ Die kilometerabhängigen Fahrzeugkosten (Pflege- und Revisionsunterhalt Fahrzeuge, Energie Bus, Abschreibungen und Zinsen Fahrzeuge) errechnen sich aus der Multiplikation der gewichteten Fahrzeugkilometern mit dem Kilometersatz.

5.2. Ermittlung der Erlöse

Die Verteilung der Verkehrserlöse (Einnahmen TNW) auf die einzelnen Linien erfolgt durch den Tarifverbund Nordwestschweiz (TNW) aufgrund der beförderten Fahrgäste (Einsteiger) und Personenkilometer (Pkm). Die Aufteilung auf die einzelnen Linienabschnitte wird im Verhältnis der jeweiligen Personenkilometer (Pkm) vorgenommen. Zu beachten ist, dass sich die TNW-Erträge auf das Fahrplanjahr beziehen. Das Fahrplanjahr dauert jeweils von Mitte Dezember bis Mitte Dezember des Folgejahres.

Als Nebenerträge werden nur Erlöse berücksichtigt, die mit dem Betrieb der Linie direkt in Zusammenhang stehen, wie die Mieteinnahmen der Kioske oder Reklameeinnahmen. Sie werden nach dem Territorialprinzip zugeschrieben.

5.3. Ermittlung des Ergebnisses aus der Abgeltungsrechnung

Die Kosten und Erlöse der Linienabschnitte auf dem jeweils kantonsfremden Gebiet werden erfasst, saldiert und gegenseitig verrechnet. Der Überhang in CHF zulasten oder zugunsten des Kantons Basel-Landschaft ist das Ergebnis der Abgeltungsrechnung.

6. Ergebnis der Abgeltungsrechnung

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Ergebnisse der Abgeltungsrechnungen 2013 und 2014.

	2013 CHF	2014 CHF	Veränderung CHF
BLT/AAGL auf BS-Gebiet			
Kostenüberschuss Tram	666'509	880'880	214'371
Kostenüberschuss Bus	2'609'784	2'773'587	163'803
Total	3'276'293	3'654'467	378'174
BVB auf BL-Gebiet			
Kostenüberschuss Tram	2'749'548	3'221'256	471'708
Kostenüberschuss Bus	2'586'631	2'928'397	341'766
Total	5'336'179	6'149'653	813'474
Abgeltung von BL an BS	2'059'886	2'495'186	435'300

Die Abgeltung von BL an BS entspricht der Differenz der in der Abgeltungsrechnung ermittelten Leistungen bzw. der daraus resultierenden ungedeckten Kosten der BVB auf basellandschaftlichem und der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet.

Details zur Abgeltungsrechnung 2014 sind im Anhang in den Tabellen 6 - 6e ersichtlich. Die auf kantonsfremdem Gebiet betriebenen Linienabschnitte sind im Anhang in der Tabelle 1 aufgeführt.

Gegenüber dem Vorjahr hat die Abgeltungssumme, welche der Kanton Basel-Landschaft an den Kanton Basel-Stadt bezahlen muss, um CHF 435'300 zugenommen. Nachfolgend sind die Gründe für die Zunahme dargelegt.

Veränderung der Abgeltung gegenüber dem Vorjahr	CHF	CHF
Veränderung Verkehrs- und Nebenertrag		
Abnahme Verkehrsertrag BVB in BL	57'907	
Abnahme Nebenertrag BVB in BL	51'440	109'347
Zunahme Verkehrsertrag BLT/AAGL in BS	802'741	
Zunahme Nebenertrag BLT/AAGL in BS	119'200	921'941
		1'031'288
Veränderung der Tram- und Buskosten		
Zunahme Kosten Unterhalt BVB in BL	346'793	
Zunahme Kosten Bahnunterhalt BLT in BS	-12'614	334'179
Zunahme Energieaufwand u. Leitstelle BVB in BL	23'786	
Zunahme Energieaufwand u. Leitstelle BLT in BS	-13'895	9'891
Abnahme direkte Trägerkosten + MBE BVB in BL	-80'376	
Zunahme direkte Trägerkosten + MBE BLT in BS	-569'764	-650'140
Zunahme zeitabhängigen Kosten BVB in BL	104'364	
Zunahme zeitabhängigen Kosten BLT/AAGL in BS	-606'406	-502'042
Zunahme kilometerabhängige Kosten BVB in BL	151'518	
Zunahme kilometerabhängige Kosten BLT/AAGL in BS	-97'436	54'082
Korrektur Buslinien 31 + 38 aus Abrechnung 2012	158'042	158'042
= Veränderung der Abgeltung 2013-2014 zu Gunsten BL (Siehe nachfolgende Erläuterungen zu den einzelnen Positionen)		435'300

+ = Veränderung zulasten Kanton Basel-Landschaft

- = Veränderung zugunsten Kanton Basel-Landschaft

Die Zu- und Abnahmen der Kosten und Erträge der Transportunternehmungen auf dem jeweils kantonsfremden Gebiet wirken sich in der Abgeltungsrechnung wie folgt aus:

- Höhere Kosten der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet erhöhen, tiefere Kosten verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet verringern, tiefere Erträge erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Kosten der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet verringern, tiefere Kosten erhöhen den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt.
- Höhere Erträge der BLT/AAGL auf baselstädtischem Gebiet erhöhen, tiefere Erträge verringern den Abgeltungsbedarf an den Kanton Basel-Stadt

6.1. Veränderung Verkehrs- und Nebenerträge

Der Verkehrsertrag und die Nebenerträge der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet haben im Vergleich zum Vorjahr um CHF 109'347 abgenommen. Bei der BLT/AAGL haben sich der Verkehrsertrag und die Nebenerträge auf baselstädtischem Gebiet um CHF 921'941 erhöht. Auf Grund der tieferen Erträge der BVB und der höheren Erträge der BLT/AAGL wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung um CHF 1'031'288 mehr belastet. Die insgesamt höheren Erträge sind zum grössten Teil auf die Tarifmassnahmen des TNW zurückzuführen.

6.2. Veränderung der Tram- und Buskosten

Die Kosten der BVB für den Unterhalt auf basellandschaftlichem Gebiet haben sich gegenüber dem Vorjahr mit CHF 346'793 stark erhöht. Wie bereits erwähnt, ist dies vorwiegend auf ausserordentliche Unterhaltsarbeiten auf der Linie 3 im Raum Birsfelden (+CHF 300'000) zurückzuführen. Der Bahnunterhalt der BLT auf baselstädtischem Gebiet hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 12'614 zugenommen. Der Kanton Basel-Landschaft wird dadurch in der Abgeltungsrechnung um CHF 334'179 stärker belastet.

Die Kosten "Energieaufwand und Leitstelle" haben bei der BVB um CHF 23'786 zugenommen. Bei der BLT/AAGL stiegen diese um CHF 12'614. Da die Kosten bei der BVB stärker gestiegen sind als bei der BLT, wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung um CHF 9'891 mehr belastet.

Die direkten Trägerkosten der BVB (Kontrolldienst, Leitstellenkosten Bus, Kürzung Vorsteuer etc. inkl. dem Trassenpreis auf der Linie 14 auf basellandschaftlichem Gebiet haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 80'376 abgenommen. Die direkten Trägerkosten der BLT auf baselstädtischem Gebiet (inkl. der MBE an die BVB) haben um CHF 569'764 zugenommen. Diese Kosten unterliegen starken Schwankungen und stehen in direktem Zusammenhang mit den getätigten Unterhaltsarbeiten auf dem städtischen Netz. Gesamthaft wird der Kanton Basel-Landschaft dadurch in der Abgeltungsrechnung um CHF 650'140 entlastet.

Bei den zeitabhängigen Kosten besteht ein Überhang zugunsten der BLT/AAGL bzw. des Kantons Basel-Landschaft. Das heisst, die BLT/AAGL machen mehr zeitabhängige Kosten auf baselstädtischem Gebiet geltend als die BVB auf basellandschaftlichem Gebiet. Die zeitabhängigen Kosten der BVB sind im Vergleich zum Vorjahr um CHF 104'364 gestiegen. Die Kosten der BLT/AAGL sind um CHF 606'406 gestiegen. Dadurch hat der Überhang zugunsten Basel-Landschaft um CHF 502'042 zugenommen und der Kanton Basel-Landschaft wird entsprechend entlastet.

Bei den kilometerabhängigen Kosten besteht auch 2014 ein Überhang zugunsten der BLT/AAGL. Die kilometerabhängigen Kosten bei der BVB sind um CHF 151'518 gestiegen. Die Kosten der BLT/AAGL auf baselstädtischem Boden sind um CHF 97'436 gestiegen. In der Folge wird der Kanton Basel-Landschaft in der Abgeltungsrechnung um CHF 54'082 stärker belastet.

In der Abrechnung 2013 war eine einmalige Korrektur aus dem Jahr 2012 über CHF 158'042 zugunsten des Kantons Basel-Landschaft enthalten. Da diese 2014 entfällt erhöht sich die Abgeltung 2014 gegenüber 2013 entsprechend.

Die Kosten Bahnunterhalt, Energieaufwand und Leitstelle sowie die direkten Trägerkosten sind im Anhang, Tabelle 6 unter "Territorial zuscheidbar" enthalten.

6.3. Zusammensetzung und Aufgaben der Prüfgruppe

Die Prüfgruppe der Paritätischen Kommission BVB/BLT, bestehend aus Vertretern der BVB, der BLT, dem Amt für Mobilität Basel-Stadt sowie dem Tiefbauamt, Geschäftsbereich Mobilität Basel-Landschaft prüfte die Abgeltungsrechnung auf die Plausibilität der Daten und die Richtigkeit der Berechnungen und der Ergebnisse. Die Abgeltungsrechnung wird im Anschluss der Paritätischen Kommission BVB/BLT zur Kenntnis gebracht. Diese hat an ihrer Sitzung vom 9. September 2015 die Abgeltungsrechnung 2014 mit dem Ergebnis von CHF 2'495'185 zulasten des Kantons Basel-Landschaft zur Kenntnis genommen.

7. Berechnung der Kosten der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL zulasten des Kantons Basel-Landschaft

Zwischen den Ergebnissen (Fehlbeträgen) gemäss der Abgeltungsrechnung und den effektiven Ergebnissen der zuständigen Transportunternehmungen gemäss deren Betriebsrechnungen bestehen Differenzen. Die Abgeltungsrechnung wird auf Grund von durchschnittlichen Kostensätzen der betriebsführenden Unternehmung berechnet. Diese stimmen nicht mit den effektiven Kosten der Transportunternehmungen überein. Diese Differenzen ergeben den "Saldo aus Staatsvertrag" (vgl. Punkt 4.2.).

Die BLT erwirtschaftet beim Trambetrieb auf baselstädtischem Gebiet einen Verlust von CHF 339'248. In der Abgeltungsrechnung ergibt sich allerdings ein Fehlbetrag von CHF 880'880. Die Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Tram" von CHF 541'632 zugunsten des Kantons Basel-Landschaft. Die Gründe hierfür wurden bereits unter Punkt 4.2 bzw. 4.4 erläutert. Der Kanton Basel-Stadt trägt beim Tram (Linien 2, 3, 6, 14) die Differenz aus den effektiven Fehlbeträgen gemäss der Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet und den geringeren Fehlbeträgen, die in der Abgeltungsrechnung berücksichtigt werden.

Auch beim Bus ist der vom Kanton Basel-Landschaft an die BLT und AAGL bezahlte tatsächliche Fehlbetrag (Buslinie 37, 47, 80 und 81) auf baselstädtischem Gebiet kleiner als der mit BVB-Kostensätzen berechnete Fehlbetrag gemäss der Abgeltungsrechnung. Diese Differenz ergibt den "Saldo aus Staatsvertrag Bus" von CHF 1'191'793 zugunsten des Kantons Basel-Landschaft. Auch beim Bus geht die Differenz zwischen den effektiven Fehlbeträgen gemäss Betriebsrechnung der BVB auf basellandschaftlichem Gebiet (Linien 31, 33, 34, 38, 48) und den Fehlbeträgen gemäss Abgeltungsrechnung zulasten des Kantons Basel-Stadt.

7.1. Darstellung der Kosten für die grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL

	2013		2014	
	CHF	CHF	CHF	CHF
Ergebnis der Abgeltungsrechnung BVB-Tramlinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss (aus Tabelle, Seite 10)	2'749'548		3'221'256	
Saldo aus Staatsvertrag Tramlinien	647'478		- 541'632	
Kosten Tramlinien zu Lasten BL	3'397'026	3'397'026	2'679'624	2'679'624
Ergebnis der Abgeltungsrechnung BVB-Buslinien auf BL-Gebiet, Kostenüberschuss zu Lasten BL	2'586'631		2'928'397	
Saldo aus Staatsvertrag Buslinien zu Gunsten BL	- 1'025'317		- 1'191'793	
Kosten Buslinien zu Lasten BL	1'561'314	1'561'314	1'736'604	1'736'604
Total Kosten zu Lasten BL		4'958'340		4'416'228

7.2. Finanzfluss zulasten des Kantons Basel-Landschaft 2014 und 2015

In der nachfolgenden Tabelle wird der Finanzfluss betreffend der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für die Abrechnung 2014 aufgezeigt.

	2014	2015	Total
	CHF	CHF	CHF
Fehlbetrag Tram der BLT auf BS-Gebiet: Zahlung Kanton BL an BLT Rechnung BLT v. 31. März 2015		339'248	339'248
Fehlbetrag Bus der BLT/AAGL auf BS-Gebiet: Zahlung Kanton BL an BLT/AAGL Rechnung BLT v. 14. Oktober 2014 Rechnung AAGL v. 31. Dezember 2014	1'405'775 176'019		1'405'775 176'019
Überhang in CHF gemäss Abgeltungsrechnung: Zahlung Kanton BL an Kanton BS		2'495'186	2'495'186
Finanzfluss 2014 und 2015	1'581'794	2'834'434	
Total Kosten zu Lasten BL			4'416'228

7.3. Budget – Rechnung – Abrechnung 2014
Konto 3634 0 000 Innenauftrag 501115 „Beiträge an Basler Verkehrsbetriebe“

Budget CHF	Rechnung	CHF	Abrechnung CHF
	Verbuchung für 2014	5'300'000	
	Gutschrift aus Abrechnung 2013	- 1'341'660	
5'300'000		3'958'340	4'416'228

Für die Abrechnung des Jahres 2014 wurden CHF 5'300'000 zulasten der Rechnung 2014 verbucht. Die Abrechnung gemäss vorliegender Landratsvorlage ist mit CHF 4'416'228 tiefer als budgetiert und auch tiefer als die Abgrenzung von CHF 5'300'000. Die Differenz zwischen der Abrechnung 2014 (CHF 4'416'228) und der Verbuchung in der Rechnung 2014 (CHF 5'300'000) von CHF 883'772 wird auf die Rechnung 2015 übertragen. Die zugunsten der Rechnung 2014 verbuchten CHF 1'341'660 sind die Differenz zwischen der Abrechnung 2013 von CHF 4'958'340 und der Abgrenzung in der Rechnung 2013 von CHF 6'300'000.

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets kann die Veränderung in der Abgeltungsrechnung nur geschätzt werden. Eine Berechnung der Veränderungen ist in dieser komplexen Abrechnung nahezu unmöglich. Auf das Ergebnis der Abrechnung haben viele Faktoren Einfluss: Von der Verteilung der Einnahmen bis zum teilweise stark schwankenden Aufwand für den Bahn- und Linienunterhalt. Die Veränderungen auf den einzelnen Linien können sich im Idealfall gegenseitig ausgleichen oder im schlechteren Fall kumulieren. Dies kann zu grossen Schwankungen in der Abrechnungssumme führen. Für das Jahr 2014 wurden CHF 5'300'000 budgetiert. Die effektiven Kosten gemäss Staatsrechnung 2014 belaufen sich auf CHF 3'958'340. Diese setzen sich aus der Abgrenzung für die Abrechnung 2014 von CHF 5'300'000 und dem "Guthaben" aus der Abrechnung 2013 von CHF 1'341'660 zusammen. Die Differenz zwischen der Abgrenzung 2014 (CHF 5'300'000) und den Kosten gemäss der Abrechnung 2014 (CHF 4'416'228) von CHF 883'772 entlasten die Rechnung 2015.

7.4. Finanzrechtliche Prüfung

Die Finanz- und Kirchendirektion hat die Vorlage gemäss § 36 Abs. 1 lit. C des Finanzhaushaltgesetzes geprüft und stellt fest, dass die Grundsätze der Haushaltsführung und die Kompetenzordnung eingehalten sind.

8. Beitrag der Gemeinden

Gemäss dem seit 1. Januar 2010 in Kraft gesetzten Finanzausgleichsgesetz (SGS 185) beteiligen sich die Gemeinden nicht mehr an den ungedeckten Kosten des öffentlichen Verkehrs.

9. Zuständigkeit des Landrates

Gemäss § 14 des Staatsvertrages sind dem Landrat als zuständiges Organ des Kantons die Abrechnungen und die finanziellen Leistungen zur Genehmigung vorzulegen.

10. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen wird dem Landrat beantragt, gemäss beiliegendem Entwurf zu beschliessen.

Liestal, 13. September 2016

Im Namen des Regierungsrates

der Präsident:

Thomas Weber

der 2. Landschreiber:

Nic Kaufmann

Beilagen

- ⌘ Entwurf eines Landratsbeschlusses (gemäss den Angaben der Landeskanzlei und des Finanzhaushaltgesetzes)
- ⌘ Anhang

Landratsbeschluss

über Abrechnung der grenzüberschreitenden ÖV-Linien BS-BL für das Jahr 2014

vom

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft, gestützt auf die Vereinbarung vom 26. Januar 1982⁷ zwischen den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt über die Basler Verkehrs-Betriebe und die BLT Baselland Transport AG sowie auf das Gesetz vom 18. April 1985⁸ zur Förderung des öffentlichen Verkehrs und auf einen Bericht des Regierungsrates, beschliesst:

Die Abrechnung 2014 über CHF 4'416'228 zulasten des Kantons Basel-Landschaft wird genehmigt.

Liestal,

Im Namen des Landrates

der Präsident:

der Landschreiber:

⁷ GS 28.323, SGS 480.1

⁸ GS 29.89, SGS 480

11. Anhang

- Tabelle 1: Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2014)
- Tabelle 2: Linienänderungen im Betriebsjahr 2014
- Tabelle 3: Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantonsfremdem Gebiet
- Tabelle 4: Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse
- Tabelle 5: Passagierfrequenzen, Personalkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten
- Tabelle 6: Abgeltungsrechnung - Details
- Tabelle 6 a: Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung
- Tabelle 6 b: Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien
- Tabelle 6 c: Abgeltungsrechnung - Ertrag Tramlinien
- Tabelle 6 d: Abgeltungsrechnung - Aufwand Buslinien
- Tabelle 6 e: Abgeltungsrechnung - Ertrag Buslinien
- Grafik: Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992-2014

Tabelle 1: Linienabschnitte auf kantonsfremdem Gebiet (Stand: 31.12.2014)

BVB auf BL-Gebiet	BLT / AAGL auf BS-Gebiet
Tramlinien: 02 Zoo Dorenbach - Kronenplatz Binningen 03 Breite - Birsfelden Hard 06 Morgartenring - Allschwil 14 Schänzli - Pratteln	Tramlinien: 10 Dreispitz - Dorenbach 11 Dreispitz - St.Louis Grenze 17 Dorenbach - Wiesenplatz
Buslinien: 33 Parkallee - Schönenbuch 34 Zoo Dorenbach - Bottmingen 38 Bachgraben - Allschwil Dorf 48 Parkallee - Bachgraben	Buslinien: 37 Bedrettostrasse - Aeschenplatz 47 Bedrettostrasse - St. Jakob 80 Breite - Aeschenplatz 81 Breite - Aeschenplatz

Tabelle 2: Linienänderungen im Fahrplanjahr 2014

BVB L31/38	Die Buslinie 31 verkehrt nur noch bis Bachgraben und fliesst daher nicht mehr in die Abgeltungsrechnung ein. Die Linien 38 verkehrt neu durchgehend im 15'-Takt.
BLT L37 u. 47	Die Buslinie 37 fährt neu in den Hauptverkehrszeiten im 15'-Takt zwischen Bottmingen und Aeschenplatz, in der Zwischenzeit nur zwischen Aeschenplatz und Dreispitz. Am Abend und Samstag/Sonntag verkehrt ein Kleinbus zwischen Aeschenplatz und Ulmenweg. Die Buslinie 47 verkehrt neu von Montag bis Sonntag ganztags zwischen Bottmingen und Muttenz.

Tabelle 3: Leistungsüberhang Tram und Bus in gewichteten Kursstunden auf kantons-fremdem Gebiet (Grundlage zur Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung)

pro Jahr	Tram		Bus	
	2013 gew. Kurs-Std.	2014 gew. Kurs-Std.	2013 gew. Kurs-Std.	2014 gew. Kurs-Std.
BLT/AAGL (in BS)	309'830	312'715	34'905	38'578
BVB (in BL)	208'515	206'726	44'459	46'543
Total	-101'315	-105'989	9'554	7'965
	zu Gunsten BL		zu Lasten BL	

Bestimmung der betriebsführenden Unternehmung:

beim Tram: Leistungsüberhang BLT → Kostensätze BLT

beim Bus: Leistungsüberhang BVB → Kostensätze BVB

Tabelle 4: Gewichtung (Äquivalenzziffer) nach Fahrzeuggrösse

Tram / Bus	Gefässart	Gewichtung
Tram	Be 4	1.0
	Be 4/4	1.0
	Be 4/6	1.5
	Be 4/8	2.0
	Be 4/6 S	2.1
	Be 6/8 / Be 6/10	3.5
Bus	Minibus	0.5
	Midibus	0.8
	Normalbus	1.0
	Gelenkbus	1.3

Tabelle 5: Passagierfrequenzen (Einsteiger), Personenkilometer und Verkehrsertrag auf den basellandschaftlichen Streckenabschnitten

Linie	Passagierfrequenzen		Personenkilometer		Verkehrsertrag in CHF	
	2013	2014	2013	2014	2013	2014
2	816'557	824'503	911'837	915'762	451'036	441'819
3	1'410'833	1'411'229	1'511'437	1'508'919	751'782	753'082
6	2'410'016	2'318'654	5'340'254	5'192'702	2'106'316	2'038'670
14	3'168'867	3'106'331	13'830'230	13'630'042	5'361'555	5'299'776
Total Tram	7'806'273	7'660'717	21'593'758	21'247'425	8'670'689	8'533'347
31	113'022	0	236'073	0	105'237	0
33	606'142	678'097	1'831'689	2'013'570	802'969	857'433
34	1'596'898	1'583'878	3'603'516	3'543'722	1'459'553	1'420'578
38	50'248	167'534	146'731	384'855	65'218	169'911
48	162'619	171'504	457'784	527'766	155'887	176'196
Total Bus	2'528'929	2'601'013	6'275'793	6'469'913	2'588'864	2'624'118
Gesamt	10'335'202	10'261'730	27'869'551	27'717'338	11'259'553	11'157'465

Für das Jahr 2014 wurden die Verkehrseinnahmen TNW wiederum mit dem Schlüssel Personenkilometer = 40% - beförderte Fahrgäste (Einsteiger) = 60% verteilt. Wie unter Punkt 5.2. erläutert, beziehen sich die TNW Erträge auf das Fahrplanjahr.

Die Verteilung auf die Linienabschnitte erfolgt auf Grund der Personenkilometer.

Tabelle 6: Abgeltungsrechnung - Details

2014			
	BVB auf BL-Gebiet	BLT/AAGL auf BS-Gebiet	Überhang zu Lasten BL zu Gunsten BL = ()
	CHF	CHF	CHF
TRAM			
Kosten			
Territorial zuscheidbar	3'888'856	5'998'537	(2'109'681)
Zeitabhängig, Fahrpersonal	3'560'808	4'863'276	(1'302'468)
Kilometerabhängig	5'177'191	6'545'345	(1'368'154)
Total Kosten	12'626'855	17'407'158	(4'780'303)
Erlös			
Verkehrserlös	8'558'493	16'106'795	7'548'302
Nebenerlös	847'106	419'482	(427'624)
Total Erlös	9'405'599	16'526'277	7'120'678
Kostenüberschuss	3'221'256	880'881	2'340'376
BUS			
Kosten			
Territorial zuscheidbar	571'197	370'234	200'963
Zeitabhängig, Fahrpersonal	3'177'128	3'151'723	25'405
Kilometerabhängig	1'984'158	1'318'859	665'299
Total Kosten	5'732'483	4'840'816	891'667
Erlös			
Verkehrserlös	2'643'153	1'775'287	(867'866)
Nebenerlös	160'933	291'942	131'009
Total Erlös	2'804'086	2'067'229	(736'857)
Kostenüberschuss	2'928'397	2'773'587	154'810
Überhang Tram und Bus	6'149'653	3'654'468	2'495'186
	Std. / km	Std. / km	Std. / km
Kursstunden gewichtet (für Bestimmung Kostensatz BLT oder BVB)			
Tram	206'726	312'715	(105'989)
Bus	46'543	38'578	7'965
Motorwagen-/Buskursstunden (für Berechnung der zeitabhängigen Fahrpersonalkosten)			
Tram	66'100	90'278	(24'178)
Bus	40'769	40'443	326
Kilometer gewichtet (für Berechnung der kilometerabhängigen Kosten)			
Tram	3'195'797	4'040'336	(844'539)
Bus	718'898	477'848	241'050

Tabelle 6 a: Abgeltungsrechnung - Zusammenfassung

ZUSAMMENFASSUNG 2014

1. BVB / BLT - TRAMLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET

	Linie 2 CHF	Linie 3 CHF	Linie 6 CHF	Linie 14 CHF	BVB auf BL-Gebiet CHF	Linie 10 CHF	Linie 11 CHF	Linie 17 CHF	BLT auf BS-Gebiet CHF	Saldo Tramlinien CHF
AUFWAND	969'964	1'879'044	2'978'737	6'799'110	12'626'855	6'940'239	9'110'097	1'356'821	17'407'157	-4'780'302
ERTRAG	502'193	850'243	2'286'272	5'766'891	9'405'599	5'911'701	9'618'714	995'862	16'526'277	7'120'678
SALDO	467'771	1'028'801	692'465	1'032'219	3'221'256	1'028'538	-508'617	360'959	880'880	2'340'376
Vorjahr	386'764	710'864	498'999	1'152'921	2'749'548	1'004'570	-757'736	419'675	666'509	2'083'039

2. BVB / BLT / AAGL - BUSLINIEN AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET

	Linie 31 CHF	Linie 33 CHF	Linie 34 CHF	Linie 38 CHF	Linie 48 CHF	BVB auf BL-Gebiet CHF	Linie 37 CHF	Linie 47 CHF	Linie 80 CHF	Linie 81 CHF	BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo Buslinien CHF
AUFWAND	0	1'997'021	2'434'553	825'808	475'101	5'732'483	1'963'652	2'051'039	336'069	490'056	4'840'816	891'667
ERTRAG	0	910'364	1'507'840	193'173	192'709	2'804'086	806'986	890'257	199'734	170'252	2'067'229	-736'857
SALDO	0	1'086'657	926'713	632'635	282'392	2'928'397	1'156'666	1'160'782	136'335	319'804	2'773'587	154'810
Vorjahr	541'042	962'274	857'379	-12'406	238'342	2'586'631	1'606'232	511'957	166'196	325'399	2'609'784	-23'153

3. SALDO TRAM UND BUS AUF AUSSERKANTONALEM GEBIET

	BVB auf BL-Gebiet CHF	BLT/AAGL auf BS-Gebiet CHF	Saldo CHF
SALDO	6'149'653	3'654'467	2'495'186
Vorjahr	5'336'179	3'276'293	2'059'886

Legende Saldo:

z.L.BL/z.G.BS
z.G.BL/z.L.BS ()

Tabelle 6 b: Abgeltungsrechnung - Aufwand Tramlinien

AUFWAND TRAMLINIEN 2014	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				Total BVB auf BL-Gebiet (1)		BL-T-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BLT auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)
	Linie 2	Linie 3	Linie 6	Linie 14	Linie 10	Linie 11	Linie 17				
1. Direkt zuscheidbare Kosten	87'892	482'164	214'619	71'112	855'787	-	-	-	195'467	195'467	660'320
1.1. Batunterhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.2. Besonderes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1.3. Energieaufwand gemäss Unterlagen BVB	83'729	128'807	283'359	-	495'895	-	-	-	-	-	495'895
1.4. Leitstelle	20'262	33'057	53'411	118'671	225'401	70'339	16'325	86'724	86'724	86'724	138'677
1.5. Direkte Trägerkosten	57'983	97'441	229'875	578'627	963'926	706'739	718'722	66'885	1'492'347	1'492'347	(528'421)
1.6. Mitbenützungentschädigung	-	-	-	1'347'847	1'347'847	1'521'806	2'406'668	295'525	4'223'999	4'223'999	(287'6153)
Total 1.	249'866	741'469	781'264	2'116'257	3'888'856	2'494'411	3'125'390	378'735	5'998'537	5'998'537	(2'109'681)
2. Zeitabhängige Aufwendungen	320'096	522'216	843'766	1'874'730	3'560'808	1'866'488	2'575'848	420'940	4'863'276	4'863'276	(1'302'468)
Total 2.	320'096	522'216	843'766	1'874'730	3'560'808	1'866'488	2'575'848	420'940	4'863'276	4'863'276	(1'302'468)
3. Kilometerabhängige Aufwendungen	400'002	6'153'359	1'353'707	2'808'123	5'177'191	2'579'340	3'408'859	557'146	6'545'345	6'545'345	(1'368'154)
Total 3.	400'002	6'153'359	1'353'707	2'808'123	5'177'191	2'579'340	3'408'859	557'146	6'545'345	6'545'345	(1'368'154)
TOTAL AUFWAND	969'964	1'879'044	2'978'737	6'799'110	12'626'855	6'940'239	9'110'097	1'356'821	17'407'157	17'407'157	(4'780'302)
TOTAL AUFWAND 2013	895'901	1'560'755	2'852'097	6'991'938	12'300'691	6'687'460	8'602'168	1'311'789	16'601'417	16'601'417	(4'300'726)
Veränderung absolut	74'063	318'289	126'640	(192'828)	326'164	252'779	507'929	45'032	805'740	805'740	(479'576)
Veränderung in Prozent	8%	20%	4%	-3%	3%	4%	6%	3%	5%	5%	11%
Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Tramlinien 2014											
Kriterien	Linien				Total BVB auf baseländ. Gebiet	Linien			Total BLT auf baselstädt. Gebiet	Saldo gemäss Legende	
	2	3	6	14		10	11	17			
Stunden ungewichtet	11'884	29'082	15'663	104'403	161'032	54'899	76'847	14'386	146'132	14'900	
Motorwagenkursstunden	5'942	9'694	15'663	34'801	66'100	34'648	47'816	7'814	90'278	-24'178	
Stunden gewichtet	18'420	29'082	54'821	104'403	206'726	121'268	164'098	27'349	312'715	-105'989	
Kilometer ungewichtet	159'300	379'851	238'749	1'733'409	2'511'309	720'759	985'417	178'803	1'884'979	626'330	
Kilometer gewichtet	246'915	379'851	835'622	1'733'409	3'195'797	1'592'185	2'104'234	343'917	4'040'336	-844'540	

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 c: Abgeltungsrechnung - Ertrag Tramlinien

ERTRAG TRAMLINIEN 2014	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				BLT-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total BVB auf BL-Gebiet (1)	Total BLT auf BS-Gebiet (2)		Saldo gemäss Legende (2) - (1)
	Linie 2	Linie 3	Line 6	Linie 14	Linie 10	Linie 11	Linie 17				
1. Verkehrsertrag											
1.1. Tarifverbund	441'819	756'518	2'044'526	5'315'630	5'736'645	9'411'079	959'071	8'558'493	16'106'795	7'548'302	
Total Verkehrsertrag	441'819	756'518	2'044'526	5'315'630	5'736'645	9'411'079	959'071	8'558'493	16'106'795	7'548'302	
2. Nebenertrag											
2.1. Mietzins für Kioske	-	-	35'632	-	20'770	-	-	35'632	20'770	(14'862)	
2.2. Reklameeinnahmen	60'374	93'725	206'114	451'261	154'286	207'635	36'791	811'474	398'712	(412'762)	
Total Nebenertrag	60'374	93'725	241'746	451'261	175'056	207'635	36'791	847'106	419'482	(427'624)	
TOTAL ERTRAG	502'193	850'243	2'286'272	5'766'891	5'911'701	9'618'714	995'862	9'405'599	16'526'277	7'120'678	
TOTAL ERTRAG 2013	509'137	849'891	2'353'098	5'839'017	5'682'890	9'359'904	892'114	9'551'143	15'934'908	6'383'765	
Veränderung absolut	(6'944)	352	(66'826)	(72'126)	228'811	258'810	103'748	(145'544)	591'369	736'913	
Veränderung in Prozent	-1.4%	0.0%	-2.8%	-1.2%	4.0%	2.8%	11.6%	-1.5%	3.7%	11.5%	

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 d: Abteilungsrechnung - Aufwand Buslinien

AUFWAND BUSLINIEN 2014	BVB-Linien auf basellandschaftlichem Gebiet				BLT-/AAGL-Linien auf baselstädtischem Gebiet			Total B/L/AAGL auf BS-Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (1) - (2)								
	Linie 31	Linie 33	Linie 34	Linie 38	Linie 48	Linie 37	Linie 47			Linie 80	Linie 81						
1. Direkt zuschreibbare Aufwendungen																	
1.1. Unterhalt Haltestellen und Schutzinseln	-	64'076	768'10	32'682	27'336	200'904	-	-	-	-	-	-	200'904				
1.2. Direkte Trägerkosten	-	126'369	183'287	34'102	26'535	370'293	118'268	76'894	-	195'162	-	-	175'131				
Mitberützungsschädigung	-	-	-	-	-	-	81'152	83'920	-	175'072	-	-	(175'072)				
1.3. Besonderes	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-				
Total 1.	-	190'445	260'097	66'784	53'871	571'197	199'420	170'814	-	370'234	-	-	200'963				
2. Zeitabhängige Aufwendungen	-	1'161'157	1'327'538	437'109	251'324	3'177'128	1'383'024	210'411	284'912	3'151'723	-	-	25'405				
Total 2.	-	1'161'157	1'327'538	437'109	251'324	3'177'128	1'383'024	210'411	284'912	3'151'723	-	-	25'405				
3. Kilometerabhängige Aufwendungen	-	645'419	846'918	321'915	169'906	1'984'158	381'208	606'849	125'658	2'051'444	-	-	665'299				
Total 3.	-	645'419	846'918	321'915	169'906	1'984'158	381'208	606'849	125'658	2'051'444	-	-	665'299				
TOTAL AUFWAND	-	1'997'021	2'434'553	825'808	475'101	5'732'483	1'963'652	2'051'039	336'069	4'840'816	-	-	891'667				
TOTAL AUFWAND 2013	669'161	1'817'989	2'398'325	59'866	409'179	5'354'520	2'660'171	862'130	334'952	4'346'442	489'189	4'346'442	1'008'078				
Veränderung absolut	(669'161)	179'032	36'228	765'942	65'922	377'963	(696'519)	1'188'909	1'117	867	494'374	494'374	(116'411)				
Veränderung in Prozent	-100.0%	9.8%	1.5%	1279.4%	16.1%	7.1%	-26.2%	137.9%	0.3%	0.2%	11.4%	11.4%	-11.5%				
Grundlagen (STD+KM) für Berechnungen Aufwand Buslinien 2014																	
Kriterien	Linien				Linien				Total B/L/AAGL auf baselländ. Gebiet		Total B/L/AAGL auf baselstädt. Gebiet		Saldo gemäss Legende				
	31	33	34	38	48	37	47	80	81	37	47	80	81	37	47	80	81
Stunden ungewichtet	0	14'900	17'035	5'609	3'225	40'769	17'747	16'340	2'700	3'656	40'443	40'443	3'656	40'443	40'443	3'656	3'656
Stunden gewichtet	0	14'551	20'875	6'935	4'183	46'543	14'053	16'340	3'475	4'711	38'578	38'578	4'711	38'578	38'578	4'711	4'711
Kilometer ungewichtet	0	240'376	251'837	94'333	47'502	634'048	187'944	219'873	35'368	57'672	500'857	500'857	57'672	500'857	500'857	57'672	57'672
Kilometer gewichtet	0	233'847	306'854	116'636	61'560	718'898	138'119	219'873	45'528	74'327	477'848	477'848	74'327	477'848	477'848	74'327	74'327

Legende Saldo: z.L. BL / z. G. BS
z.G. BL / z.L. BS ()

Tabelle 6 e: Abteilungsrechnung - Ertrag Buslinien

ERTRAG BUSLINIEN 2014	BVB-Linien auf baselstadsrafflichem Gebiet				BLT-/AAGL-Linien auf baselstadsrafflichem Gebiet				Total BLT/AAGL Gebiet (2)	Saldo gemäss Legende (2) - (1)		
	Linie 31	Linie 33	Linie 34	Linie 38	Linie 48	Total BVB auf BL-Gebiet (1)	Linie 37	Linie 47			Linie 80	Linie 81
1. Verkehrsbeitrag												
1.1. Tarifverbund, Spezialtarife, Taxzuschläge usw.	-	857'433	1'427'245	180'968	177'517	2'643'133	779'572	660'236	171'042	164'437	1'775'287	(867'866)
Total Verkehrsbeitrag	-	857'433	1'427'245	180'968	177'517	2'643'133	779'572	660'236	171'042	164'437	1'775'287	(867'866)
2. Nebenbeitrag												
2.1. Mieteinnahme für Kioske												
2.2. Reklameeinnahmen	-	52'931	80'595	122'15	15'192	160'933	27'414	24'854	5'028	5'815	63'111	(97'822)
2.3. BAV Subventionen								205'167	23'664		228'831	228'831
Total Nebenbeitrag	-	52'931	80'595	122'15	15'192	160'933	27'414	230'021	28'692	5'815	291'942	131'009
TOTAL ERTRAG	-	910'364	1'507'840	193'173	192'709	2'804'066	806'986	890'257	199'734	170'252	2'067'229	(736'657)
TOTAL ERTRAG 2013	128'119	855'715	1'540'946	722'72	170'837	2'767'889	1'053'939	350'173	168'756	163'790	1'736'658	(1'031'231)
Veränderung absolut	(128'119)	54'649	(33'106)	120'901	21'872	36'197	(246'953)	540'084	30'978	6'462	330'571	(294'374)
Veränderung in Prozent	-100,0%	6,4%	-2,1%	167,3%	12,8%	1,3%	-23,4%	154,2%	18,4%	3,9%	19,0%	28,5%

Legende Saldo: z.L. BL / z.G. BS

z.G. BL / z.L. BS ()

Entwicklung der Kosten grenzüberschreitende ÖV-Linien BS-BL 1992 - 2014

